

# Landshuter Zeitung

Niederbayerisches Heimatblatt für Stadt und Land · Gegründet 1849

Nummer 63 Gertrud v. Nivelles, Patrick – Montag, 17. März 2014 – Patrick von Irland 1,30 € / B 4428 A

■ **LOKALES**

DGB trägt bei Empfang seine Wünsche an Kommunalpolitik vor

■ **REGIONALES**

Kommt der Todesfahrer von Regensburg in eine geschlossene Anstalt?

■ **BAYERN**

Jährlich 30 Millionen Euro Schaden durch Schwarzfahrer

■ **WIRTSCHAFT**

Kartellamtspräsident setzt sich für mehr Verbraucherschutz ein

■ **SPORT**

Anna Schaffelhuber holt bei Paralympics ihre fünfte Goldmedaille

## Stichwahlen in München und Regensburg

Kommunalwahlen: Triumph für Maly in Nürnberg  
Pannermayr in Straubing und Dupper in Passau siegen

München/Straubing. (dpa/ip) Die neuen Oberbürgermeister in mehreren bayerischen Großstädten werden erst in Stichwahlen in zwei Wochen gekürt – darunter auch in München. Dort wird es dann ein Duell zwischen Dieter Reiter (SPD) und Josef Schmid (CSU) um die Nachfolge des langjährigen SPD-Rathauschefs Christian Ude geben.

Sabine Nallinger von den Grünen bekam den Auszählungen zufolge 14,7 Prozent. Damit gehen Reiter und Schmid in die Stichwahl.

In Nürnberg konnte Maly, der auch bayerischer und deutscher Städtetagspräsident ist, nach Auszählung aller Stimmbezirke 67,1 Prozent der Stimmen auf sich vereinigen. Sein CSU-Herausforderer



**MACHTWECHSEL IM LANDKREIS LANDSHUT:** Mit Peter Dreier (L) hat erstmals ein Kommunalpolitiker der Freien Wähler den Chefsessel im Landratsamt erobert und damit die Vorherrschaft der CSU gebrochen, die in den vergangenen 42 Jahren stets den Landrat gestellt hat. Der bisherige Bürgermeistersprecher und amtierende Rathauschef von Hohenthann gewann bereits im ersten Wahlgang mit 52,14 Prozent die absolute Mehrheit. CSU-Kandidat Daniel Sporer kam lediglich auf 33,87 Prozent, die anderen vier Bewerber von SPD, Grünen, ÖDP und FDP erzielten zusammen nur rund 15 Prozent.



## Presseartikel

www.wochenblatt.de

19. März 2014



Gespanntes Warten auf das endgültige Wahlergebnis: Peter Dreier (2. v. li.) im Kreis seiner Familie und mit seinem Wahlkampf-Team. SPD-Landtagsabgeordnete Ruth Müller (li.) gehörte zu den ersten Gratulanten. Fotos: Schmid

## „Das habe ich wirklich nicht erwartet“

**Peter Dreier – so heißt ab 1. Mai der neue Landrat im Landkreis Landshut**

Von Alexander Schmid

**Landshut.** Gleich nach der Schließung der Wahllokale, am Sonntag um 18 Uhr, gingen die meisten noch davon aus, dass es eine Stichwahl im Rennen um die Nachfolge von Josef Epeneder als Landrat geben würde. Der scheidende Landrat glaubte selbst fest daran – und



Fairer Verlierer: Daniel Sporer gratuliert seinem Konkurrenten zur gewonnenen Wahl.



Ein Kuss für den Landrat. Auch bei Petra Dreier war die Erleichterung groß, als endlich feststand, dass ihr Mann der neue Landrat ist.

Mit Teamgeist und Sachverstand.

# Zukunft starten

Mit Ihrer Stimme!

## Peter Dreier

Der Landrat für unseren Landkreis Landshut

Wählen Sie am 16. März 2014 Peter Dreier zu unserem Landrat

Jetzt Briefwahl beantragen!

FREIE WÄHLER



### MUNALWAHL

16. März 2014



CSU-Kandidat Daniel Sporer (r.) gratulierte dem neuen Landrat Peter Dreier noch vor Bekanntgabe des vorläufigen Endergebnisses. (Fotos: mü)



Die Landratskandidatinnen von SPD und Grünen, (v.r.) Christel Engelhard und Petra Seifert, und SPD-Abgeordnete Ruth Müller freuen sich über Dreiers Sieg.

## Peter Dreier wird neuer Landrat

### FW-Kandidat gewinnt im ersten Wahlgang mit 52,14 Prozent – Sporer (CSU) abgeschlagen

Von Horst Müller

Die Sensation ist perfekt: Peter Dreier (FW) hat bereits im ersten Durchgang die Landratswahl gewonnen und damit der CSU im Landkreis Landshut eine empfindliche Niederlage beschert. Mit dem 47-jährigen Bürgermeistersprecher und amtierenden Rathauschef von Hohenthann wird erstmals ein Kommunalpolitiker der Freien Wähler den Chefsessel im Landshu-

aus der Verwaltungsgemeinschaft Furth gemeldet.

Dabei hatte sich bereits gegen 19.40 Uhr abgezeichnet, wie die Wahl ausgehen und dass die von vielen erwartete Stichwahl nicht erforderlich werden wird. Eine Stunde zuvor hatte es allerdings noch nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Peter Dreier und Daniel Sporer ausgesehen. Nach den ersten zehn von insgesamt 271 Wahllokalen lag Peter Dreier um 18.44 Uhr

ratswahl, die Kandidaten von ÖDP und FDP, Lorenz Heilmeier und Markus Sponbrucker, waren erst gar nicht im Landratsamt erschienen. Am besten zog sich noch SPD-Vizelandrätin Christel Engelhard (SPD) mit 6,53 Prozent oder 4742 Stimmen aus der Affäre, doch auch sie musste im Vergleich zu 2008, als sie schon einmal angetreten war, rund 2,5 Prozent einbüßen. Petra Seifert (Grüne) landete bei 3,74 Prozent (2715 Stimmen). Platz fünf

bei den Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen.“ Er ist davon überzeugt, dass dies mitentscheidend für den Ausgang der Wahl gewesen sei. Die Themen waren seiner Meinung nach nicht ausschlaggebend. Dass er es als Freier Wähler dennoch schon im ersten Anlauf schaffen würde, hatte er jedoch nicht zuletzt aufgrund der satten CSU-Mehrheiten bei den Landtags- und Bundestagswahlen nicht für möglich gehalten.